

Leufen international erfolgreich

Leni Leufen von der RG Berneck erreichte in Belgrad mit dem Schweizer Juniorinnenteam den sechsten Rang. Eine Woche zuvor erreichte die 14-jährige Rheintalerin in Warschau den Ballfinal der besten Acht.

Dank ihrer Podestplatzierung am ersten nationalen Qualifikationsturnier von Anfang April in Moudon konnte sich Leni Leufen an den beiden weiteren internationalen Selektionsturnieren im Hinblick auf die Juniorinnen-Europameisterschaft in Tel Aviv empfehlen. Sie turnte in Warschau und Belgrad.

Die interne Ausscheidung bestritten die nominierten vier Schweizer Juniorinnen anlässlich von zwei internationalen FIG-Wettkämpfen (Fédération Internationale de Gymnastique). So konnte Leni Leufen erstmals die Schweizer Farben international vertreten.

Starke Auftritte in Polen und Serbien

Von 29. April bis 1. Mai war Leufen deshalb mit der Schweizer Delegation am Irina Cup in Warschau, wo sie im Mehrkampf den guten 17. Rang erreichte. Ebenso schaffte sie es dank einer sauber geturnten Ballübung mit hohen 25,00 Punkten in den Final mit diesem Handgerät.

Eine Woche später, vom 6. bis am 8. Mai, startete die am



Leni Leufen turnte sich am internationalen Irina Cup in Warschau in den Ballfinal.

Bild: pd

Leistungszentrum RLZ RG Ost St. Gallen trainierende Bernackerin am dritten Selektionsturnier in Belgrad. Dort hatte die Sportschülerin der OMR Heerbrugg wieder vier Übungen

mit Ball, Reif, Band und Keulen zu präsentieren. Leni Leufen gelang eine deutliche Leistungssteigerung, und sie konnte in der Nationenwertung mit der Schweizer Juniorinnendelega-

tion den sechsten Platz von 17 gestarteten Teams erreichen.

Chantal Patriarca, die Delegationsleiterin der Schweizerinnen, kommentierte die Leistungen so: «Unseren Gymnastin-

nen war der Druck der Qualifikation deutlich anzumerken. Alle haben ungewöhnliche Fehler gemacht. Trotzdem zeigten sie schöne Übungen und ihre Leistungen sind angesichts der starken Konkurrenz mit Amerikanerinnen und Italienerinnen bemerkenswert». Auch die Schweizer FIG-Kampfrichterin Elena Cornu, die an allen drei Selektionsturnieren im Einsatz stand, stellte von Wettkampf zu Wettkampf deutliche Fortschritte beim Schweizer Team fest.

Leni Leufen hat knapp verpasst, sich für die Europameisterschaft Mitte Juni in Tel Aviv zu qualifizieren. Trotzdem waren die internationalen Auftritte für die junge Gymnastin eine wichtige Erfahrung auf dem Weg nach oben. Und sie hat sich von Wettkampf zu Wettkampf persönlich gesteigert.

Am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni finden im Athletik Zentrum St. Gallen die Schweizer Meisterschaften der Rhythmischen Gymnastik statt. Leni Leufen hat intakte Chancen, in ihrer Kategorie ganz vorne mitzumischen. (rs)